



Probetrieb: Dr. Wilfried Böhning demonstriert am Testgerät, wie der Sensor wird auf den Finger gesteckt und die Daten auf den Empfänger am Handgelenk übertragen werden. Anschließend können die Ergebnisse auf einem Rechner ausgewertet werden. FOTO: HEIKO APPELBAUM

iDoc misst das Blut im Schlaf

Weltweit einsetzbar: Chefarzt entwickelt Schlaftest-System

■ Bad Lippspringe (NW). Dr. Wilfried Böhning, Senior-Chefarzt an der Bad Lippspringer Karl-Hansen-Klinik, hat jetzt gemeinsam mit einem Potsdamer Institut eine neue Messmethode entwickelt. Diese ermöglicht bei schlafenden Menschen eine bequeme Messung des Blut-Sauerstoff-Gehaltes.

Die Messung erfolgt mit einem Gerät, das die Größe einer Armbanduhr hat. Sie erleichtert die Diagnose der Krankheit Schlafapnoe enorm. Knapp vier Millionen Menschen leiden in Deutschland an Schlafapnoe. Dieser krankhafte Atemstillstand tritt während des Schlafes ein und dauert bis zu zwei Minuten lang.

„Etwa 90 Prozent der Betroffenen wissen gar nicht, dass sie unter Schlafapnoe leiden“, sagt Dr. Wilfried Böhning. Er leitet das

Schlafmedizinische Zentrum in der zum Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG) gehörenden Karl-Hansen-Klinik.

Mit dem neuen iDoc-Test-Gerät gelingt es, ohne großen Aufwand die Schlafapnoe zu diagnostizieren. Dazu muss sich der Patient für eine Nacht das Testgerät in der Karl-Hansen-Klinik ausleihen und einen kleinen Sensor auf den Finger stecken. Die Messdaten werden während des

Schlafes aufgezeichnet. Entscheidend ist der nächste Schritt: Über das Internet werden die Daten nach Bad Lippspringe gesendet.

Im Schlafmedizinischen Zentrum wertet Dr. Böhning diese dann akribisch aus. Bisher hat er bereits mehrere Tausend Auswertungen durchgeführt. Darunter waren rund 800 Patienten einer kardiologischen Rehaklinik.

Dabei hat der Schlafmediziner Erschreckendes festgestellt: „Mehr als die Hälfte der Befunde waren schwer bis mittelschwer. Ein Großteil der Getesteten musste direkt in unserer Akut-Klinik behandelt werden.“

Die Volkskrankheit Schlafapnoe hat unterschiedliche Folgen. Sekundenschlaf bei Lastwagen-Fahrern führt immer wieder zu schweren Unfällen. Aber auch Diabetes, Bluthochdruck, Schlaganfall und Herzerkrankungen entstehen häufig durch den krankhaften Atemstillstand.

In der Bad Lippspringer Klinik erhalten die Patienten dann eine individuelle Atemmaske, durch die sie fortan nachts mit Sauerstoff versorgt werden. Schon nach kurzer Zeit fühlen sich die Betroffenen besser und ausgeruhter.

Daten auch aus der Südsee

■ Die neue Form der Ferndiagnostik ist nach Angaben von Dr. Wilfried Böhning weltweit einzigartig: „Unsere Methode verhindert falsche Befunde, was Vergleichsmessungen im Schlaflabor bewiesen haben.“ Und auch die ortsunabhängige

Messung sei ein großer Vorteil. „Wenn ein Internetanschluss vorhanden ist, kann man das Messgerät auch auf einer Südseeinsel benutzen“, sagt Dr. Böhning. Die Diagnose wird dann telefonisch oder per E-Mail weitergegeben.